

Borbemerkungen.

Der zweite Teil der Ausgabe für das Königreich Sachsen der E. von Seydlitzschen Geographie behandelt im Anschluß an den ersten Teil dieser Ausgabe den Lehrstoff des zweiten Jahrganges der höheren Lehranstalten des Königreichs Sachsen, d. h. er gibt nach weiteren erd kundlichen Grundbegriffen eine Behandlung Europas, ohne das Deutsche Reich.

Zunächst wird demgemäß einiges aus der Globus- und Kartenkunde sowie über die Zeit und den Wechsel der Tages- und Jahreszeiten in leicht faßlicher Weise vorausgeschickt. Eine weitere systematische Behandlung von erd kundlichen Grundbegriffen ist vermieden worden. Diese werden vielmehr am Lehrstoffe des zweiten Teiles des Buches dort erarbeitet, wo sie sich naturgemäß darbieten.

Auch in diesem Hefte ist möglichst auf den ursächlichen Zusammenhang der geographischen Tatsachen hingewiesen worden, soweit es der Lehrstufe angepaßt erschien. Um zur steten Benutzung des Atlasses zu zwingen, sind in diesen Teil weit mehr auf die Karte hinweisende Bemerkungen und Fragen eingefügt worden als in den ersten Teil.

Die hier zugrunde gelegte Einteilung Europas weicht von der im vierten Hefte angenommenen deshalb ab, weil jene geologische Einteilung wohl für die Lehrstufe zu schwer ist. In möglichster Anlehnung an das Deutsche Reich vielmehr die Betrachtung mit den ganz oder vorwiegend germanischen Ländern, läßt die Gruppe der romanischen Staaten folgen und den für die Kultur weniger wichtigen Südosten und Osten den Schluß machen. Gestattet die Bearbeitung dieses Heftes ohne weiteres eine Durchnahme der Europas in jeder beliebigen Reihenfolge.

Bei der Behandlung der Einzelländer ist die systematische Betrachtungsweise eingehalten worden, um ein sicheres Einprägen der geographischen Tatsachen zu erleichtern. Doch wurde bei der Wiederholung auf die naturkundlichen Eigenschaften verwiesen. Die §§ 13 bis 30 werden mit Vorteil auch als Ausgang einer umfassenden Wiederholung Europas bilden können.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Länder wurde besonders hingewiesen, auch die Hauptverkehrswege stets erwähnt sind. Die zum Vergleich angeführten Größtenwerte sollen als Grundstoff für Vergleiche zum Einprägen dienen, was natürlich nicht von den Übersichtstabellen am Schluß gilt.

Wie in den anderen Heften, so wurden auch hier die Bilder in den Text eingeordnet.

Die dritte Auflage unterscheidet sich von der zweiten nur dadurch, daß einige kleine Berichtigungen angebracht und die gegenwärtigen politischen Verhältnisse berücksichtigt worden sind. Die vierte Auflage ist ein unveränderter Abdruck der dritten. Ein Gebrauch der verschiedenen Auflagen nebeneinander ist daher ohne Unzuträglichkeiten möglich.

Allen Vorschlägen zu Änderungen und Verbesserungen dieser Ausgabe ist dankbare Aufnahme und tüchtigste Berücksichtigung sicher.

Ramenz i. Sa., im Frühjahr 1918.

Dr. Ruhle.

Wiederholt vorgekommene, das Maß des Erlaubten überschreitende Benutzung von Text, Karten und Abbildungen der Seydlitzschen Geographie veranlassen uns zu der Erklärung, daß wir künftighin gegen jede derartige Verletzung unserer Rechte auf Grund der Gesetze betreffend das Urheberrecht an Worten und Bildern vom 19. Juni 1901 und vom 9. Januar 1907 vorgehen werden. Das Recht der Überetzung wird vorbehalten.

Leipzig, im Frühjahr 1918.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Georg-Eckert-Institut BS78
1 140 260 1

GCG - II
17(4,18) - 2 P